

Neue DNA-Untersuchungen im Cold Case: Wer tötete Tino Werner?

Der Mordfall Tino Werner in Bad Driburg bleibt ungelöst. Polizei untersucht neue DNA-Spuren und fordert Hinweise.



Im Morgenstern, 33014 Bad Driburg, Deutschland - Der Mordfall Tino Werner, ein Cold Case, der die Behörden und die Bevölkerung in Bad Driburg seit mehr als zwei Dekaden beschäftigt, bekommt wieder neue Aufmerksamkeit. Tino Werner wurde im November 2003 in seiner Wohnung in der Straße „Im Morgenstern“ tot aufgefunden. Die Obduktion ergab, dass der 29-jährige erdrosselt wurde. Für seine Familie, insbesondere für seine 66-jährige Schwester, bleibt die Ungewissheit über die Umstände seines gewaltsamen Todes eine belastende Realität.

Die Polizei hat nun die Ermittlungen zu diesem ungelösten Fall wieder aufgenommen. Dies umfasst unter anderem eine DNA-

Reihenuntersuchung, die bei rund 120 Personen durchgeführt werden soll. Diese Maßnahme ist besonders wichtig, da detaillierte Untersuchungen an der Leiche bisher unentdecktes DNA-Material zutage gefördert haben, das möglicherweise zur Identifizierung des Täters führen könnte. Die Ermittler konzentrieren sich dabei auf den erweiterten Bekanntenkreis des Opfers.

Neue Ermittlungen und Belohnung

Die Polizei hat auch eine Belohnung von 10.000 Euro für Hinweise ausgesetzt, die zur Festnahme und Verurteilung eines Tatverdächtigen führen. Tino Werner suchte über Datingportale nach Kontakten, was die Persönlichkeiten um ihn herum komplizierter macht. Mögliche Täter könnten daher Bekannte oder flüchtige Bekanntschaften aus dem Internet sein.

Ein wesentlicher Aspekt des Falls ist der Diebstahl von Werners Kellnergeldbörse, aus der etwa 150 Euro entwendet wurden. Dieses finanzielle Motiv könnte Einblicke in die Beweggründe des Täters geben. Mit der Wiederaufnahme der Ermittlungen erhofft sich die Polizei, Licht in die dunklen Ecken dieser Tragödie zu bringen. Alle identifizierten Kontaktpersonen werden um Speichelproben gebeten, wobei frühere Proben vernichtet wurden.

Die Tragödie von Tino Werner ist Teil eines größeren Phänomens, an dem zahlreiche ungelöste Mordfälle in Deutschland leiden. Es gibt zahlreiche ähnliche Cold Cases, die immer wieder in den Fokus der Öffentlichkeit geraten, wie zum Beispiel der Fall Hinterkaifeck, bei dem im Jahr 1922 sechs Menschen brutal ermordet wurden und dessen Ermittlung bis heute nicht abgeschlossen ist. Diese Fälle zeigen, wie fragil und herausfordernd die Suche nach Gerechtigkeit sein kann und welche Auswirkungen sie sowohl auf die Angehörigen als auch auf die Gesellschaft hat.

Die Hoffnung, dass durch neue Ermittlungen ein Durchbruch

erzielt wird, bleibt für die Hinterbliebenen von Tino Werner und auch für die Öffentlichkeit bestehen. Die nächsten Schritte der Ermittlungsbehörden könnten entscheidend sein, um endlich Antworten auf diese unfassbare Tat zu erhalten.

Details	
Vorfall	Mord
Ort	Im Morgenstern, 33014 Bad Driburg, Deutschland
Schaden in €	150
Quellen	• www.westfalen-blatt.de • www.infranken.de • www.esquire.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de